Jahresrückblick 2016 Annual-Report

YORK-PENNSYLVANIA-CLUB e.V.

Leinfelden-Echterdingen, Januar 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des York Clubs

Da das Jahr 2016 wieder ohne den Höhepunkt eines Erwachsenenaustausches mit York anstand, galt es mit einem vielseitiges Jahresprogramm das Interesse unserer Mitglieder am Vereinsleben zu erhalten. Dies auch im Hinblick darauf, dass unsere regulären Stammtische, die unter keinem Thema standen, unter einer nachlassenden Beteiligung litten. So boten wir zwei Vorträge über die anstehenden US Wahlen an, lernten Neues über die Unterschiede der Schulsysteme in Deutschland und den USA, wir erhielten einen Einblick in die Infrastruktur der Panzerkaserne in Böblingen, die heute nicht mehr der Stationierung von Panzern dient, sondern Standortverwaltung für die gesamte Militärgemeinde Stuttgart ist und sich mit ihrer Infrastruktur als „Stadt in der Stadt" präsentierte, trafen uns in Arles mit unseren Freunden aus York und unseren jeweiligen Städtepartnern, wir verabredeten uns zu einem Fußballabend im Schwabengarten anlässlich eines Fußballspiels während der Fußball-Europameisterschaft, wir erlebten ein erfolgreiches Krautfest, feierten das Thanksgiving-Dinner zusammen mit den Schülern, die das als Nachtreffen für ihren Austausch nutzten, und organisierten wieder einen Theaterabend in den Kelley Barracks. Daneben waren wir noch in die Organisation des Schüleraustausches zwischen York und Leinfelden-Echterdingen eingebunden.

In 2016 there has been a large variety of events. Lectures changed with visits at external locations and we continued with our traditional Krautfest and Thanksgiving Dinner. We are working to add topics to our regular round table in order to make newer members more interested. Next official visit of adults from York will be in 2018, next official visit to York will be in 2019.

Für das Jahr 2017, in dem erneut kein regulärer Erwachsenenaustausch ansteht, hat sich der Vorstand vorgenommen, die Stammtischabende mit Themen zu beleben, um unseren neueren Mitglieder mehr Anreiz zur Teilnahme zu bieten. Die nächste offizielle Erwachsenengruppe aus York erwarten wir 2018 und im darauffolgenden Jahr 2019 findet dann die nächste Erwachsenenreise zum Gegenbesuch nach York statt.

Die Mitgliederentwicklung war positiv, sieben Eintritten stehen keinem Austritt gegenüber.

Vortrag: Ein Jahr Highschool in York

Die Veranstaltungen 2016 eröffneten wir mit einem Vortragsabend mit Lena Höschen, Schülerin am IKG. Sie hatte 2013 am regulären zweiwöchigen Schüleraustausch mit York teilgenommen. Der „American way of life“ und ihre Gastfamilie haben ihr so gut gefallen, dass sie sich entschied, ein Jahr als Austauschschülerin an einer Schule in York/Red Lion zu verbringen. Nach anfänglichen organisatorischen Schwierigkeiten hatte Lena eine Organisation gefunden, die sie direkt an ihre Gastfamilie in York vermittelte. Lena erzählte unterhaltsam von ihrem Aufenthalt in York. Sie hat sich in ihrer Gastfamilie sehr wohl gefühlt und die sehr große Offenheit der Amerikaner schätzen gelernt. Begeistert war sie von ihrer Schule, die ca. 2.000 Schüler besuchen. Das selbständige Arbeiten in Gruppen nach Interessen und Fähigkeiten, die vielseitigen sportlichen Angebote und auch die vielen nebenschulischen Aktivitäten hinterließen bei ihr einen nachhaltigen Eindruck.

Lena Höschen was participant of LE's students exchange with York and spent a year at a high school in York afterwards. She told us about her experience of this year at school and in the family and explained the differences between the school systems in Germany and the United States. Acting on one's own in groups according to interest and abilities and the sporting activities left lasting impressions to her.

Mitgliederversammlung 2016

Cornelia Binder was elected as the new treasurer. She followed Peter Kostorz, who asked for relief. Later on Michael Weißenborn gave some background information about the US elections and explained the reasons for the voter's decisions as well as the „Trumpism“. The winner of the final betting game could enjoy a bottle of wine.

Die Neuwahlen der Mitgliederversammlung führte zu einer personellen Änderung: Peter Kostorz bat, ihn von dem Amt zu entbinden. Cornelia Binder hat sich dankenswerterweise zur Übernahme der Kasse bereiterklärt und wurde einstimmig gewählt.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hat Michael Weißenborn im Hinblick auf die bevorstehende US-Präsidentenwahl Einblicke in das amerikanische Wahlsystem und Hintergrundinformationen über die Kandidaten gegeben. In lockerer Atmosphäre erklärte er uns das komplizierte amerikanische Vorwahl-System und plauderte humorvoll über die Herkunft der Kandidaten und deren Beweggründe. Anhand der Entstehung des „Trumpismus“ erklärte er das Wahlverhalten der amerikanischen Bevölkerung und ihre Stimmungen.

Zum Abschluss des Abends hatte der Vorstand ein Tippspiel mit Fragen zum Wahlverfahren des Präsidenten in den USA und Pennsylvania vorbereitet. Der Gewinner konnte sich über eine Flasche schwäbischen Weines freuen.

Dr. Mausbach zur den Präsidentschaftswahlen 2016 in den USA

The topic of the lecture: Voting with the middlefinger refered to the controversal campaign in the US. Dr. Mausbach, scientific CEO of the Heidelberg Center for American Studies at the Heidelberg University explained history and development of the American preelections and showed the differences between the candidates. Finally he gave us his cautious meaning – not exspecting Trump as the winner.

Für den Stammtisch im April hatte der Vorstand Dr. Wilfried Mausbach, den wissenschaftlichen Geschäftsführer des Heidelberger Center for American Studies an der Universität Heidelberg, zu einem Vortrag unter dem Titel: „Abstimmen per Mittelfinger? Amerika im Präsidentschaftswahlkampf 2016“ eingeladen.

Über 50 interessierte Zuhörer waren in die Zehntscheuer gekommen. Sie erhielten einen historischen Rückblick über die Entstehung der Vorwahlen im Laufe der amerikanischen Geschichte und die unterschiedlichen Vorgehensweisen der Parteien sowie der einzelnen Bundesstaaten. In kurzen Abrissen wurden die Kandidaten der beiden Parteien und ihr jeweiliges persönliches sowie privates Profil mit ihren Zielen vorgestellt. Des Weiteren ging Dr. Mausbach auf den Stand der Vorwahlen ein und gab seine Einschätzung der weiteren Aussichten für die einzelnen Kandidaten sowie auf das Finale, in welchem er Trump nicht vorne sah.

Also in 2016, we visited the United States – this time, however, we did not have to cross the ocean as “our” US was located just in front of our doors: The Böblingen-sited US-Army Panzer-Barracks. 22 of our members were guided through the non-military parts of the barracks and the new high school – a tour exclusively provided to the York-Club. We enjoyed a tour called “city inside the city”. The Army provides a full range of all services to all

„USA-Besuch” 2016

Auch 2016 führte uns wieder in die USA – unser Amerika lag jedoch dieses Mal nicht jenseits des großen Teiches, sondern gleich hinter Leinfelden-Echterdingen: in der Panzerkaserne in Böblingen.

Am 10. August konnten 22 Mitglieder eine exklusiv für den York-Club veranstaltete Führung genießen, die uns nicht nur durch die Zivilbereiche der Panzerkaserne führte, sondern sogar noch einen Besuch der erst jüngst fertiggestellten Highschool umfasste.

Auf dem weitläufigen Gelände der Panzerkaserne ist eine veritable „Stadt in der Stadt“ beheimatet, die die Standortverwaltung für die gesamte Militärgemeinde Stuttgart (Panzerkaserne, Patch-, Kelley, Robinson-Baracks und Army Airfield) mit ihren immerhin rund 23.000 Mitgliedern wahrnimmt. Sie versorgt dabei sowohl die militärischen als auch die zivilen Bereiche u.a. mit diversen Ämtern und Abteilungen, Einkaufsmöglichkeiten, einem Welcome-Center, einem Foodcourt und einem Hotel.

Während die „Ämter" keinen Unterschied zu Deutschland erkennen ließen, erlebten wir im Foodcourt und Exchange (früher als PX bekannt) USA pur. Im Foodcourt konnten wir unseren Lunch einnehmen, Einkäufe im Exchange – zu subventionierten und zusätzlich steuerfreien Preisen – sind leider alleine den Army-Angehörigen vorbehalten. Aber das Warensortiment gab uns bereits einen Vorgeschmack auf unseren nächsten echten USA-Besuch.

Die Schüler der Highschool hatten Ferien, aber der Schulleiter führte uns sehr unterhaltsam und informativ durch die Räumlichkeiten, deren Ausstattung und Angebote deutsche Schüler und Lehrer staunen lassen. Der Schulleiter sorgt höchstpersönlich dafür, dass das gesamte Gelände ab 6:00 Uhr morgens frei zugänglich ist und „open end" zur Verfügung steht – der Letzte schließt mehr oder weniger ab.

members of their community as a "regular" city administration does to their members.

While the city agencies seemed to be very similar to what we know from our German bureaus, we experienced a real US feeling when visiting the food court and exchange (formerly known as PX). Unfortunately, we were not allowed to do exchange-shopping (due to tax reasons), but we really got some foretaste to our next visit of York.

Regarding the high school, we were very much impressed by the spacious facility itself and its infrastructure.

Schüleraustausch

The student exchange worked as every year to both sides. The York-Club took over three activities for the American students while they were here and helped took over the organisation of flights, transfers and hotel in New York for the German students.

Hank Groat, German student coordinator of York, visited the schools with his wife to meet the teachers and was toured around the Philipp-Matthäus-Hahn Gymnasium with Jochen Held, president of the York-Club by two students.

Der Schüleraustausch mit York findet unverändert großen Zuspruch unter den Schülern der beteiligten Schulen. Leider ist die Teilnehmerzahl durch die begrenzten Möglichkeiten unserer Yorker Partnerorganisation auf 20 Schüler mit 2 Begleitlehrern begrenzt, so dass jedes Jahr etliche Schüler nicht berücksichtigt werden können. Der York-Club hat wieder eng mit den Schulen zusammengearbeitet.

Schüleraustausch von York: Wir wirkten bei der Programmdurchführung mit. Traditionell übernimmt der Verein den Besuch in Ludwigsburg, wir haben zum wiederholten Mal mit den Schülern eine Neckarfahrt nach Neckargröningen unternommen und die Stadtführung in Stuttgart. Ferner haben wir wieder für die Vorbereitungsabende und das Fairwelldinner die Gruppenräume und den Bürgersaal in der Zehntscheuer organisiert und die Unterbringung der beiden Yorker Begleitlehrer besorgt.

Schüleraustausch nach York: Für den Gegenbesuch nach York besorgte der York-Club die Reisebuchungen. Wir fragen die Flüge an und buchen sie, organisieren die Transfers sowie das Hotel in New York. Da durch eine Verspätung der Rückflüge aus New York eine zusätzliche Übernachtung in London notwendig wurde, erledigten wir auch die Geltendmachung der aus der Flugverspätung resultierenden Entschädigungsansprüche nach EU-Recht.

Im September besuchten Hank Groat und seine Frau Michelle auf ihrer Urlaubsreise Peter Kostorz und Katja Philippi in LE. Hank ist in York Koordinator für den Schüleraustausch mit LE. Er und seine Frau nutzten ihrem Besuch, um die Schulen kennenzulernen. Neben Gesprächen mit den Lehrern führten die Schülerinnen Leonie Wurster und Jenny Bracht Hank und seine Frau durch die Einrichtungen des PMHG. Daneben standen Begegnungen und Einladungen mit Mitgliedern des York-Clubs und Eltern der Austauschschüler.

Partnerschaftstreffen in Arles

York and LE have both partner cities in France, York with Arles and LE with Manosque. As York visited Arles officially, the 4 cities took the opportunity to meet in Arles and spent the day together having a lunch and visited an exhibition about van Gogh.

York und LE haben eines gemeinsam: beide haben Partnerstädte in der Provence, dort Arles, hier Manosque. Schon seit 1954 pflegt York die Verbindung zu Arles und so lag ein gemeinsames Partnerschaftstreffen der vier Städte nahe. Die Gelegenheit bot sich 2016, als unsere Yorker Freunde wieder zu ihrem turnusmäßigen Besuch in Arles waren. Die Modalitäten des Gemeinschaftstreffens regelten die Gremien in Manosque und Arles und so trafen sich das Partnerschaftsgremium Manosque/Voghera und Mitglieder des York-Clubs an einem Samstag in Arles. Bei strahlendem Sonnenschein besichtigten wir die wunderschöne Altstadt von Arles. Die Arler bewirteten uns und die Manosquer mit einem typischen Fleischgericht der Camarque und wir besichtigten gemeinsam die Sonderausstellung Van Gogh in der Provence. Die gemeinsame Zeit geriet leider etwas kurz, trotzdem war es ein besonderes Erlebnis.

Ein guter Krautfest-Jahrgang

Strahlender Sonnenschein und strahlende Gesichter allenthalben – der 2016er Jahrgang des Krautfestes war von der feinen Sorte! Bei optimalen Wetterbedingungen ist unser bewährtes Sortiment an selbstgebackenen Kuchen und frischem Kaffee wieder sehr gut angekommen. Das Wetter tat ein Übriges, so dass wir am Sonntag kurz nach der Kaffeezeit ausverkauft waren. Die Eltern der Austauschschüler hatten uns sowohl mit Kuchenspenden unterstützt als auch beim Verkauf auf dem Stand mitgeholfen. Die Stimmung im und am Stand war bestens und lässt uns schon mit Vorfreude auf das nächste Jahr blicken.

As in the recent years, the York-Club participated the Krautfest with ist own stand selling coffee and cakes donated by members and parents of the students, going to York. The parents helped selling as well. The Krautfest is the most important fund raising activity of the club and the nice weather made it a very successful one.

Thanksgiving-Dinner

In 2016, we already celebrated our 5th Thanksgiving Dinner in a row. As previously, we relied on the Parkhotel-Echterdingen's tried and tested services. Parkhotel is also well known to our York friends as the location of the 2011-farewell-dinner. We could welcome 80 members, pupils of the 2016/17 students exchange and their parents and accompanying teachers and enjoyed a three-course-dinner and good entertainment. The pupils' photo presentation could give an intense feeling of their stay in York and New York. And as in the recent years the York-Club collected food for the Tafelladen in Echterdingen. As a result we could hand over two buckets completely filled to support the needy citizans.

Bereits zum fünften Mal in Folge konnten wir nahe dem echten Thanksgiving-Termin unser jährliches Thanksgiving-Dinner im Parkhotel in Echterdingen feiern. Neben dem traditionellen Menü genossen insgesamt 80 Mitglieder und Gäste kurzweilige Beiträge über den sich auch in Deutschland verbreitenden Black Friday sowie – inzwischen schon traditionell – den fotoreichen Bericht der diesjährigen Austauschschüler über ihren Aufenthalt in unserer Partnerstadt York und den Abschluss in New York. Über den gesamten Abend hinweg standen aber natürlich auch interessante Gespräche der Mitglieder und Gäste ebenso im Mittelpunkt. Nicht zuletzt sammelte der York-Club an dem Abend wieder Spenden für einen guten Zweck und überbrachte dem Tafelladen Echterdingen erneut zwei Waschkörbe vollgepackt mit Lebensmitteln.

Jubilare 2016

Der York-Club bedankt sich für langjährige Vereinszugehörigkeit bei folgenden Mitgliedern:

15 Jahre Mitgliedschaft: Familie Kunz
20 Jahre Mitgliedschaft: Familie Weißenborn
25 Jahre Mitgliedschaft: Eva Balz

York-Pennsylvania-Club e.V.
c/o Jochen Held
Hauäckerstr. 52
D - 70771 Leinfelden.Echterdingen
Tel. +49 711 796650
www.york-club-le.de
info@york-club-le.de

York-Twinning Association
P.O. Box 21318
York P.A. 17402
yorktwinning.weebly.com
yorktwinning@gmail.com

Layout: Michael Rode BDW